

	<p>Objekt: Liegende weibliche Figur (Liegender weiblicher Akt / Liegendes Mädchen / Auf der Klippe, Recumbent Female Figure)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: B I 283</p>
--	--

Beschreibung

Mit dem ab 1872 geplanten, bis 1880 ausgeführten Denkmal für Johann Wolfgang von Goethe im Berliner Tiergarten war Schaper der Durchbruch gelungen – es zeitigte zahlreiche Denkmäler in ganz Deutschland, bauplastische Arbeiten und Bildnisaufträge sowie die Ehrenmitgliedschaften der Akademien in München und Dresden. Von 1875 bis 1890 leitete Schaper den Aktsaal für Bildhauer der Berliner Hochschule für die bildenden Künste. Der Nationalgalerie war er als Mitglied der Landeskunstkommission verbunden, zahlreiche Werke aus seinem Nachlass wurden der Nationalgalerie 1939 übereignet. Die betont lineare Komposition der „Liegenden weiblichen Figur“ fand Schaper durch Zufall: Während einer Modellpause hatte sich die Pose bei einem seiner Modelle ergeben. Der große Schwung des Körpers vom rechten Fuß bis zum Kopf wird mehrfach gebrochen durch das linke Bein, den linken Arm und durch die zum Körper zurückführende Bewegung des rechten Armes. Unter dem Titel „Die Welle“ begann Schaper 1908 eine im Maßstab größere Replik, die allerdings erst posthum von Franz Tübbecke fertiggestellt wurde (Verbleib unbekannt). Der vorliegende Marmor wurde nach einem im Januar 1905 gefertigten Modell ausgeführt; die Punktierarbeit fing im Juni 1905 an, die letzten Handgriffe wurden am 7. Januar 1907 erledigt. Im April 1908 gelangte die Figur in die Nationalgalerie. | Yvette Deseyve und Bernhard Maaz

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Tiefe: 39 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 43 x 94 x 39 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 43 x 94 x 39 cm, Breite: 94 cm, Höhe: 43 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905 (Marmor 1905-1907)
	wer	Fritz Schaper (1841-1919)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Liegende Figur
- Marmor